

# Fördermöglichkeiten in Horizont 2020 für die Lebenswissenschaften

- Veranstaltungsreihe „NRW-Fit in Europa“ -

am Donnerstag, den 16. Juni 2016,

im Universitätsclub Bonn e.V. – Konviktstraße 9 – Wolfgang Paul-Saal – 53113 Bonn

Die Veröffentlichung der ersten Ausschreibungen im Rahmen von Horizont 2020, dem neuen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, hat im Jahr 2013 eine neue Ära der EU-Forschungsförderung eingeleitet. Horizont 2020 soll in der Laufzeit von 2014 - 2020 über ein Gesamtbudget von ca. 75 Mrd. Euro verfügen. Bereits in der ersten Ausschreibungsrunde haben deutsche Antragsteller mit großem Erfolg EU-Projekte eingeworben.

Um Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus NRW auf die aktuelle Ausschreibungsrunde vorzubereiten, bietet die Universität Bonn/EuroConsult Research & Education im Auftrag des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW diese Informationsveranstaltung an. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Nationalen Kontaktstelle (NKS) Lebenswissenschaften und der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung werden individuelle Fördermöglichkeiten sowie Fördermöglichkeiten im Verbund für die Lebenswissenschaften in Horizont 2020 vorgestellt sowie Hinweise zur Antragstellung gegeben.

## Programm

ab 09:15 Uhr	<b>Registrierung und Begrüßungskaffee</b>
09:45 Uhr	<b>Begrüßung</b> Ulla Menke <i>Universität Bonn, Abt. 6.4 - Europäische und Internationale Netzwerke</i>
09:55 Uhr	<b>Übersicht über Horizont 2020</b> Dr. Lydia Kammler, Dr. Alexandros Theodoridis <i>Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften</i>
10:10 Uhr	<b>Nachwuchs- und Exzellenzförderung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA) und European Research Council (ERC)</li></ul> Sarah Raphael <i>Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen, Büro Bonn</i>
11:00 Uhr	<b>Verbundförderung für die Lebenswissenschaften in Horizont 2020</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Programmbereich „Gesundheit“ und JTI „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)</li><li>• Programmbereich „Bioökonomie“ und JTI „Bio-based Industries“ (BBI)</li><li>• Programmbereich „Führende Rolle der Industrie“</li></ul> Dr. Lydia Kammler, Dr. Alexandros Theodoridis <i>Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften</i>
12:30 Uhr	<b>Mittagspause mit kleinem Imbiss</b>

- 13:00 Uhr **Antragstellung: Tipps und Tricks**  
Dr. Lydia Kammler, Dr. Alexandros Theodoridis  
*Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften*
- 14:00 Uhr **Erfahrungsbericht einer Gutachterin**  
Prof. Dr. Olga. Golubnitschaja  
*Universitätsklinikum Bonn, Radiologische Klinik*  
*European Association for Predictive, Preventive & Personalised Medicine*
- ab 14:45 Uhr **Individuelle Beratungsgespräche**  
Falls Sie einen Termin für eine individuelle Beratung im Anschluss an die Informationsveranstaltung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bis zum 10. Juni 2016 per E-Mail mit: [u.menke@uni-bonn.de](mailto:u.menke@uni-bonn.de).

### **Anmeldung**

Eine verbindliche Anmeldung für die kostenlose Informationsveranstaltung erfolgt per

- Mail an [u.menke@uni-bonn.de](mailto:u.menke@uni-bonn.de) oder

- Online-Formular unter <http://www3.uni-bonn.de/forschung/euroconsult/veranstaltungskalender>.

Anmeldefrist ist **Freitag, der 10. Juni 2016**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Im Falle der Absage von Referenten oder einer zu geringen Zahl von Anmeldungen behalten wir uns vor, diese Veranstaltung unter Ausschluss von Ersatzansprüchen abzusagen.